

Top-6-Kandidaten für den Innovationspreis “Bio-based Material of the Year 2015“ nominiert

Bereits zum achten Mal wird in diesem Jahr der Innovationspreis “Bio-based Material of the Year“ vergeben – welche der zahlreichen Einreichungen in die engere Auswahl gekommen sind steht jetzt fest. Der Preis richtet sich an die junge, innovative Biowerkstoff-Industrie. Ausgezeichnet werden neue bio-basierte Werkstoffe und ihre Anwendungen, die im Jahr 2014 oder 2015 am Markt eingeführt wurden bzw. werden. Die Sieger werden vom Fachpublikum der „8th International Conference on Bio-based Materials“ (Biowerkstoff-Kongress) gewählt, die vom 13-15 April 2015 in Köln (www.biowerkstoff-kongress.de) stattfindet. Die Konferenz ist einer der größten Branchentreffpunkte in Europa. Der Preis wird vom Veranstalter nova-Institut zusammen mit dem Sponsor Coperion vergeben.

Aus 24 Einreichungen wurden in diesem Jahr vom Beirat der Konferenz sechs Top-Kandidaten ausgewählt. Die nominierten Unternehmen stammen aus Großbritannien, den USA und Deutschland. Jedes Unternehmen stellt sich auf der Konferenz dem Fachpublikum in einer 10-minütigen Präsentation vor, das im Anschluss die drei Gewinner wählt. Die Sieger werden noch am gleichen Tag beim Dinner-Buffer gekürt. Details zum Programm können auf www.biowerkstoff-kongress.de/programme eingesehen werden.

250 Fachkundige aus mehr als 20 Ländern werden erwartet, die meisten davon aus der Industrie (Die Teilnehmerliste online unter www.biowerkstoff-kongress.de/tnlist)

Die Top-6-Kandidaten sind:

- 1) [Bayer MaterialScience AG](#) (DE): DESMODUR® eco N – der erste bio-basierte Polyurethan-Vernetzer am Markt für Hochleistungslacke im Automobilbereich: Polyisocyanate basierend auf Pentamethylene Diisocyanate (PDI).**
- 2) [EcoTechnilin Ltd](#) (UK): FibriRock – zu 100 % bio-basierte Verbundwerkstoffe für Flugzeugteile aus Flachsfaser-Vliesstoffen, Basaltfasergarn und zuckerbasierten Harzen für Leichtbau mit höchsten mechanischen Beanspruchungen.**
- 3) [Evonik Industries AG](#) (DE): 100 % bio-basiertes Hochleistungs-Polyamid 12 – über einen neuen Prozessweg auf Basis von Palmkernöl.**
- 4) [HIB TRIM PART SOLUTIONS GmbH](#) (DE): Nature 50 – Hanffaser-verstärktes Polypropylen für automobile Spritzgussteile mit ungewöhnlich guten mechanischen Eigenschaften und einzigartiger Optik.**
- 5) [INVISTA S.a.r.l.](#) (US): LYCRA® T 162R Fibre – Spandex-Garn auf Basis von bio-basiertem Butanediol als Rohstoff mit niedrigerem CO₂ Fußabdruck.**

6) twoBEars GbR (DE): bioFila – PLA-Hochleistungsgemische mit besonderen optischen und haptischen Eigenschaften für 3D-Druck.

Wer die Kandidaten selbst kennenlernen und mitwählen möchte, kann sich hier zur Konferenz anmelden: <http://biowerkstoff-kongress.de/registration>

Mehr Hintergründe finden sie unter <http://www.biowerkstoff-kongress.de/award> sowie auf <http://news.bio-based.eu/innovation-award-bio-based-material-of-the-year-2015/>

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)

nova-Institut GmbH, Chemiepark Knapsack, Industriestraße 300, 50354 Hürth

Internet: www.nova-institut.de und www.bio-based.eu

Email: contact@nova-institut.de

Tel: +49 (0) 22 33-48 14 40

Das nova-Institut wurde 1994 als privates und unabhängiges Institut gegründet und ist im Bereich der Forschung und Beratung tätig. Der Fokus liegt auf der bio-basierten und der CO₂-basierten Ökonomie in den Bereichen Rohstoffversorgung, technisch-ökonomische Evaluierung, Marktforschung, Ökobilanzen (LCA), Öffentlichkeitsarbeit, B2B-Kommunikation und politischen Rahmenbedingungen. Mit einem Team von 25 Mitarbeitern erzielt das nova-Institut einen jährlichen Umsatz von über 2 Mio. €.